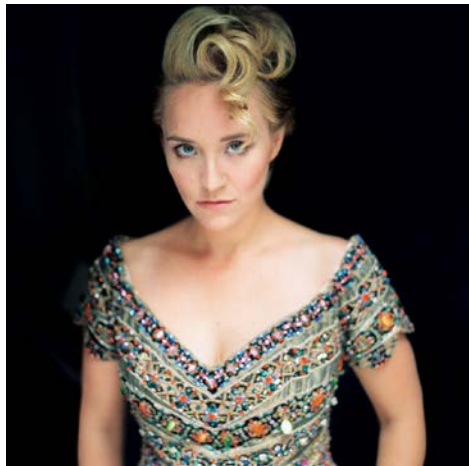


ENSEMBLE CASTOR



Reise nach Rom Der musikalische Kosmos um den römischen Kardinal Ottoboni

Hanna Herfurtner, Sopran

Ensemble CASTOR

Petra Samhaber-Eckhardt, Violine

Monika Toth, Violine

Philipp Comploi, Violoncello

Erich Traxler, Cembalo

PROGRAMM

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Trisonate op.2/ 5 in g- Moll für 2 Violinen und B.c.

‘Tu fedel? Tu costante?’ , Kantate für Sopran, 2 Violinen und B.c.

Arcangelo Corelli (1653-1713)

Trisonate op.4/10 für 2 Violinen und B.c.

Francesco Antonio Bonporti (1672-1749)

Inventione IV op.10 für Violine und B.c.

Alessandro Scarlatti (1660-1725)

‘Ombre Opache’, Arie für Sopran, 2 Violinen und B.c.

PAUSE

Antonio Caldara (1670-1736)

Ciaconna op.1/12 in B-Dur für 2 Violinen und B.c.

Georg Friedrich Händel

Sonate für Violine und B.c. in D-Dur HWV 371

Arcangelo Corelli

Ciaconna op.2/12 für 2 Violinen und B.c.

Georg Friedrich Händel

‘Agrippina condotta a morire’, HWV 110, Kantate für Sopran, 2 Violinen und B.c.

Der römische Kardinal Pietro Ottoboni machte sich einen besonderen Ruf als Förderer von Musik und Literatur. In seiner privaten Hauskapelle musizierten die bedeutendsten Musiker wie Corelli, Scarlatti und Händel. Das Programm beleuchtet Händels Zeit in Rom und dessen italienische Zeitgenossen, die sich um den Kreis des Kardinal Ottoboni scharten.

ALLEGRA

macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents



Das Ensemble Castor wurde 2010 von österreichischen, international erfolgreichen Musikern, die sich auf alte Musik spezialisiert haben, gegründet. Es widmet sich vor allem der Streicherkammermusik zwischen 1600 und 1750. Besonderes Interesse gilt dem italienischen Seicento, der Musik rund um Venedig im 18. Jahrhundert, sowie Raritäten aus dem oberösterreichischen und bayerischen Raum. Musikalische Leiterin ist die Linzer Geigerin Petra Samhaber-Eckhardt.

Das Ensemble Castor wurde mit seinen CD Einspielungen im Grammophone (`Lovely, imaginative performances on some sweet sounding instruments`) und in der Toccata (`Die Interpretationen sind ausgezeichnet...die CD gehört zu den Besten, die ich in letzter Zeit gehört habe`) ausgezeichnet und ist bei zahlreichen internationalen Festivals wie den Innsbrucker Festwochen, Carinthischer Sommer, Konzerthaus Wien, Brucknerhaus Linz, Fränkischer Sommer, Händel Haus Halle, Boston Early Music und Vancouver Early Music zu Gast.

Castor arbeitet regelmäßig mit dem Stargeiger Enrico Onofri und den Sängerinnen Mireille Lebel, Christina Gansch und Silvia Frigato zusammen. 2015 gewann das Ensemble den Kulturförderpreis der Stadt Linz.

Des weiteren setzt sich Castor auch mit klassischer Musik auf dem Hammerklavier auseinander und durfte bereits auf einen erfolgreichen Konzertzyklus in der berühmten Klaviersammlung auf Schloss Kremsegg blicken. Im Februar 2017 spielte Castor dort eine CD mit Werken von Mozart und Haydn ein, welche im Mai bei SONY „deutsche harmonia mundi“ erschien und bereits viele exzellente Rezensionen erhielt

Der Name des Ensembles bezieht sich auf das Sternenpaar Castor und Pollux, wobei Castor der zweithellste Stern im Sternbild des Zwillinges ist. Rameaus gleichnamige Oper ist eines seiner wunderbarsten Werke.